

NACHRICHTEN :

Vorstellung des Newsletters von Biogaronne

Guten Tag, damit Sie uns besser kennen lernen können, und um Sie mit den 60 Produzenten für biologische Landwirtschaft Südwestfrankreichs bekannt zu machen, bietet Ihnen Biogaronne diesen „Newsletter“
 Darin werden Ihnen alle zwei Monate die kommende Produktion, zwei oder drei Produzenten oder einen Angestellten, ebenso wie die Maßnahmen von Biogaronne und unser Engagement bei der Entwicklung der biologischen Landwirtschaft in Aquitaine und Midi Pyrénées vorgestellt.
 Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre...und bis bald, mit herzlichen Grüßen, Ihr Jean Luc

PRODUKTION PLANNING :

Produkte	Oct/Nov	Produkte	Oct/Nov
Trockner Knoblauch	8-10 tonnes	Kastanie von Périgord	25 tonnes
Chinesische Kohle	30 tonnes	Frische Nuß	8-10 tonnes
Rote Kohle glätte	10 tonnes	TRAUBE :	
Grüne Kohle glätte		Chasselas AOC Moissac	8 tonnes
Kürbis Butternut	30 tonnes	Ohne Kern EXALTA	25-30 tonnes
Herbstzucchini	60-80 tonnes	Muscat de Hambourg	20-25 tonnes
Potimarron	35-40 tonnes	Ribol	30-35 tonnes
Tomate Traube / Gewächshäuser	15 tonnes	APFEL	Pilot
Runde Tomate / Gewächshäuser	20 tonnes		Pinova
Fenchel	15-20 tonnes		Corail
Rote und gelbe Zwiebel	20 tonnes		Dalinette
Flache Petersilie	20.000 bottes		Pitchounette
Salade	150 palettes		



DAS WORT DER ERZEUGER

**Madeleine
Lot et Garonne**

Madeleine, die Tochter von Landwirten, ließ sich nach der Ausbildung in einer zahnärztlichen Praxis im Jahre 1999 in dem westlich von Agen, nieder, während ihr Ehemann Angestellter für landwirtschaftliche Maschinen ist.
 Sie beginnt ab dem Jahr 2000 mit der Umwandlung auf einer landwirtschaftlich nutzbaren Fläche von 10 ha. und der folgenden Produktion: 2 ha Weinreben der Sorten Chasselas und Exalta, Centénial (weiße Trauben mit großen Beeren und ohne Kern), gepflanzt 2007, die ab 2010 tragen werden, 1 ha Beerenfrüchte (schwarze Johannisbeeren, rote Johannisbeeren, Himbeeren) und 70 Ar Aprikosen.
 Ich ernte vollreife Früchte, um Ihnen gute, goldgelbe Trauben bieten zu können, dies erfordert 4 aufeinander folgende Durchgänge durch das Weinfeld, das durch ein Netz gegen Hagelschlag geschützt ist, um für den Fall eines Unwetters die Ernte zu gewährleisten.
 Ich nehme auch am technischen Follow-up, durchgeführt durch Biogaronne in Zusammenarbeit mit Vitis Vitis Bio teil, um die Düngung gut zu steuern sowie eine gute Kenntnis meines Bodens und der in der biologischen Landwirtschaft gegen Parasiten verwendbaren Mittel zu erlangen.
 „Ich arbeite als Produzentin seit 2008 mit Biogaronne zusammen, da ich dem Geschäftsteam bezüglich der Bewertung meiner Produktion vertraue“.



**Joseph
Dordogne**

Joseph vertritt die Produzenten in der Abteilung für Obst der Kooperative „La Périgourdine“ in der Dordogne, er ist somit der Initiator der Umstellung des Standortes auf biologische Landwirtschaft. Sämtliche Produzenten gehören der Organisation «Les Bitareilles» an, die seit 50 Jahren besteht und jährlich 500 Tonnen konventionelle Kastanien und 300 Tonnen konventionelle Nüsse vertreibt. Joseph hat seit 2008 auf einer landwirtschaftliche genutzten Fläche von 13 ha., davon 6 ha Kastanien, 6 ha Walnüsse (für die Kooperative Cerno) sowie einen halben Hektar Gemüseanbau (Direktverkauf) auf biologische Landwirtschaft umgestellt.
 Die Produzentenorganisation umfasst gegenwärtig 5 Produzenten mit biologischer Landwirtschaft, deren Gesamtproduktion sich 2009 auf nahezu 25 Tonnen belaufen wird. Vor zwei Jahren wurde eine Partnerschaft mit Biogaronne aufgebaut, um diese Produktion auf dem Markt für biologische Landwirtschaft in Frankreich und Europa zu vertreiben. Jérôme Aubarbier kümmert sich um das technische Follow-up, die mechanische Ernte erfolgt durch Aufsammeln vom Boden. Die Kastanien müssen reif sein, um von selbst vom Baum zu fallen. Sie werden dann beim Produzenten ausgelesen, sortiert und gewaschen.
 Am Standort erfolgt eine Probeentnahme aus jeweils 50 Früchten pro Posten für die qualitative Sortierung, die Kalibrierung und dann die Lagerung bei einer Temperatur zwischen 0 und -1 °C.
 Die Abpackung erfolgt vor dem Versand. Ein Wort des Produzenten: „Die von uns angebaute Sorten wurden aufgrund ihrer geschmacklichen Eigenschaften ausgewählt, es handelt sich um Bouche de Bétizac, frühe Migoule und Marigoule. Die Tatsache, dass die obere Haut manchmal farblos ist, beeinträchtigt den Geschmack der Frucht nicht. Die Kastanie ist eine frische Frucht, die austrocknen kann, ich empfehle daher den Verbrauchern, sie im Kühlschrank in das Gemüsefach zu legen.“

**Odette et Guy
Lot et Garonne**

Odette und Guy stammen aus dem landwirtschaftlichen Milieu und zählen zu den Pionieren der biologischen Landwirtschaft in unserem Departement, sie sind in die Hanglage, und besitzen dort einen Teil des Weinberges.
 Biologische Landwirtschaft seit 1987 mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 16 ha: eine Kiviplantage von 8,5 ha, eine Knorpelkirschplantage von 1 ha, 1 ha Frühlingzucchini und 1 ha Herbstzucchini.
 In den 90er- und 2000er-Jahren erreichte die Produktion auf 9 ha Pfirsich und Nektarinen etwa einhundert Tonnen, ebenso wie 1 ha Erdbeeren bis 2007.
 Seitdem haben sie sich mit Chasselas de coteaux, Exalta, Muscat und Ribol auf einer Fläche von 5,5 ha, vollständig durch ein Netz gegen Hagel geschützt, für die Weinproduktion entschieden. Das Produzenten-Know-how, verbunden mit einer umfangreichen Lagerkapazität, ermöglicht es uns, Ihnen bis Ende November qualitativ hochwertige Trauben zu bieten.
 „Wir sind mit dem kommerziellen Service von Biogaronne, die 95 % unserer Produktion vermarktet, sehr zufrieden, und auch mit 60 Jahren glauben und hoffen wir, dass sich die biologische Landwirtschaft weiter entwickeln wird“.
 „Wir hoffen, dass den neuen Produzenten auf dem Gebiet der biologischen Landwirtschaft eine größere Unterstützung zuteil wird, als wir sie zu unserer Zeit erwarten durften“.

